

## COFRA Sicherheitsschuh Summit (S3)



**Ausführung:** knöchelhoher Schuh  
**Zehenschutz:** Stahlkappe  
**Zwischensohle:** Textil durchtrittsicher  
**Eigenschaften:** Absatz, mit Membran, Überkappe, Winterschuh  
**Zusatzanforderungen:** SRC, WR  
**Marke:** Cofra  
**Norm:** EN ISO 20345  
**Obermaterial:** Leder  
**Sohlenmaterial:** PU  
**Verschlussystem:** Schnürsenkel

## PRODUKTBESCHREIBUNG für COFRA Sicherheitsschuh Summit (S3)

Wasserabweisendes Nubukleder und CORDURA® • COFRATEX-Membran • anatomisch geformtes Air-Fußbett • APT-Zwischensohle

**MATERIAL:** Nubukleder

**SOHLE:** Duo PU

### NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 WR SRC

Stahlkappe, APT-Zwischensohle

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	IT-47840	11	40
	IT-47841	11	41
	IT-47842	11	42
	IT-47843	11	43
	IT-47844	11	44
	IT-47845	11	45
	IT-47846	11	46
	IT-47847	11	47

## NORMEN für COFRA Sicherheitsschuh Summit (S3)

EN ISO 20345

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
<b>Klasse 1</b>	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
<b>Klasse 2</b>	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
<b>Hybridschuhe</b>	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

#### Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

**E** – Energieaufnahmevermögen im Fersengbereich

**A** – antistatische Schuhe

**P** – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

**NEU: PL** – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

**NEU: PS** – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

**NEU: WPA** – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

**WR** – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

**FO** – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

**HRO** – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

**HI** – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

**CI** – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

**I** – elektrisch isolierender Fußschutz

**M** – Mittelfußschutz

**AN** – erweiterter Knöchelschutz

**CR** – Schnittfestigkeit

**C** – teilweise leitfähige Schuhe

**NEU: LG** – Halt auf Leitern

**NEU: SC** – Überkappenabrieb

**NEU: SR** – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

#### Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
<b>Klasse 1</b> Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersengbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersengbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle Wasserdichtheit (WR)
<b>SB</b>					
<b>S1</b>					
<b>S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)</b>					
<b>S2</b>					

S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			Profilsohle
		Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)		
<b>Klasse 2</b> Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)			
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

## Cofra - Erfahren Sie mehr über die Cofra Technologien



### COFRA® APT-PLATE- TEXTILZWISCHENSOHLE

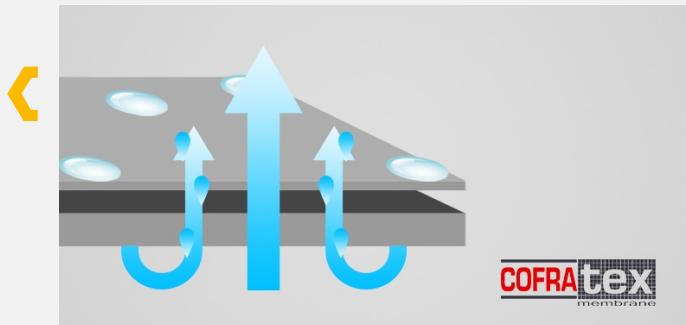
Die durchtrittsichere und nichtmetallische APT-Plate-Textilzwischensohle ist flexibler, leichter und besitzt zudem noch eine höhere thermische Isolierung als eine herkömmliche Zwischensohle aus Stahl. Die Textilzwischensohle wurde nach der Norm EN 12568 geprüft, somit darf kein Nagel bei einer Kraft von 110 kg (1100 N) die Zwischensohle durchdringen.

## COFRATEX MEMBRAN

Bekleidung, die mit der COFRATEX-Membran ausgestattet ist, besticht durch folgende Punkte:

### 1 Atmungsaktivität und Wasserdichtigkeit

Die Körperfeuchtigkeit kann durch die Membran nach Außen entweichen, ohne dass dabei Wasser in das Innere eindringen kann.



### 2 Komfort

Das im Gewebe verarbeitete Elasthan sorgt für den „Stretch-Effekt“ und die Bekleidung ist dadurch in alle Richtungen dehnbar.

### 3 Langlebigkeit

Um die gute Verschleißfestigkeit der Bekleidung mit der COFRATEX-Membran zu erhalten, empfiehlt sich der Waschgang bei 40 °C.



### CORDURA®

Das hochtechnologische CORDURA®-Gewebe ist äußerst strapazierfähig und dient zur Verstärkung zahlreicher Materialien. Es zeichnet sich durch eine hohe Abrieb- und Reißfestigkeit aus. An Berufsbekleidung kommt es vor allem zur Verstärkung besonders beanspruchter Stellen (z. B. Knie, Ellenbogen, lose hängende Taschen) zum Einsatz. Dadurch sind die Produkte deutlich länger tragbar.